



Zentrum für Bildungs-,
Unterrichts-, Schul- und
Sozialisationsforschung

**News, Aktivitäten & aktuelle
Ausschreibungen aus dem
Forschungs- und Nachwuchsbereich
des ZeBUSS**

Inhalt

[Aktuelle Ausschreibungen](#)

[Nachwuchsförderung](#)

[Sonstiges](#)

[ZeBUSS Veranstaltungen](#)

Aktuelle Ausschreibungen

VolkswagenStiftung: Herausforderungen für Europa – FRISTVERLÄNGERUNG! Seit einigen Jahren steht Europa vor vielfältigen Herausforderungen, welche zu erheblichen Spannungen zwischen den europäischen Ländern führen und nur kollektiv adressiert werden können. Vor diesem Hintergrund ermutigt die Stiftung Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu, forschungsbasierte Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb Europas zu entwickeln. Ziel der Ausschreibung ist es, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen mit Bezug auf Europa und die Europäische Union anzuregen, neue Vergleichsperspektiven zu eröffnen und innereuropäische wissenschaftliche Kooperationen zu stärken.

- Fachgebiet: Gesellschafts-, Kultur- und Geisteswissenschaften
- Förderart: Internationale Forschungsprojekte
- bis zu 1 Mio. Euro bei 3 Partner, bis zu 1.5 Mio. Euro bei 5 Partnern
- max. 4 Jahre
- Forschergruppen, die sich mit europäischen Herausforderungen befassen
- Konsortien bestehend aus 3-5 Antragstellenden aus mindestens 3 unterschiedlichen europäischen Ländern mit Hauptantragstellerin bzw. Hauptantragsteller von einer deutschen Universität/Forschungsinstitution
- Zusatzleistungen: Förderung von Wissenschaftsvermittlung und -kommunikation
- **Stichtag: 25. Juni 2020 (ursprünglich 12. Mai 2020)**

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/herausforderungen-f%C3%BCr-europa>

Volkswagenstiftung: Globale Herausforderungen – Integration unterschiedlicher Perspektiven zu Erbe und Wandel – FRISTVERLÄNGERUNG! Diese Ausschreibung ist Teil des internationalen Förderprogramms "Global Issues – Integrating different Perspectives", das darauf abzielt, neue Erkenntnisse zu bisher wenig erforschten Herausforderungen globaler Relevanz zu generieren. Dabei laden die beteiligten Stiftungen insbesondere zu solchen Projekten ein, die einen der folgenden Aspekte in den Blick nehmen:

- Die Entwicklung von theoretischen Ansätzen zum Thema Erbe, die sich analytisch mit den Begriffen "Kulturelles Erbe" und "Wandel" auseinandersetzen
- Das Potenzial von kulturellem Erbe für (wirtschaftliche/soziale/umweltbewusste) Lösungsideen für eine nachhaltige Zukunft
- Die Konsequenzen der Digitalisierung in Bezug auf kulturelles Erbe
- Die verschiedenen Bedrohungen, denen kulturelles Erbe aktuell und in Zukunft ausgesetzt ist bzw. sein wird, wie Kriege, Terrorismus und Klimawandel

Das Förderangebot richtet sich vornehmlich an Wissenschaftler*innen der Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, wobei eine Projektbeteiligung anderer Disziplinen möglich ist. Unterstützt werden internationale Forschergruppen, in denen bis zu fünf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammenarbeiten. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass neben einem Hauptantragsteller, einer Hauptantragstellerin aus Deutschland, Italien oder Schweden mindestens zwei Partner aus Ländern niedrigem bzw. mittlerem Einkommens außerhalb Europas beteiligt sind. Für bis zu vierjährige Kooperationsvorhaben unter Beteiligung von bis zu fünf Partnerinnen und Partnern können Personal- und Sachmittel bis zu einer Höhe von 1,5 Mio. EUR beantragt werden.

- Fachgebiet: Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften
- Förderart: internationale Forschungsprojekte
- bis zu 1,5 Mio. Euro
- max. 4 Jahre
- Forschergruppen, die sich mit dem Thema kulturelles Erbe und Wandel befassen
- Voraussetzungen: Neben Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern aus Deutschland, Italien oder Schweden müssen Forscherinnen oder Forscher aus Ländern mit niedrigem bzw. mittlerem Einkommen außerhalb Europas beteiligt sein
- **Stichtag: 13. Mai 2020 (ursprünglich 25. März 2020)**

[https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-im-ueberblick](https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung/unsere-foerderung-im-ueberblick)

BMBF: Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit mit dem palästinensischen Ministerium für Höhere Bildung und Forschung. Ziel der Bekanntmachung ist die Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und der Palästinensischen Autonomiebehörde durch die Unterstützung von gemeinsamen anwendungsorientierten deutsch-palästinensischen Mobilitätsprojekten zur Etablierung gemeinsamer Forschungspartnerschaften in der angewandten Forschung. Die Bekanntmachung ist offen für alle Disziplinen, insbesondere auch für Forscher/innen aus den Interdisziplinären und Angewandten Geisteswissenschaften (einschließlich Kulturerbe) sowie aus den Bildungs- und Pädagogikwissenschaften. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger bis spätestens **30.06.2020** zunächst Projektskizzen vorzulegen.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2847.html>

Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships: Ausschreibung 2020, Bundesweite Informationsveranstaltung, KoWi-Webinar.

Am 8. April 2020 hat die Europäische Kommission die *Ausschreibung der Marie Skłodowska-Curie Action (MSCA) Individual Fellowships* geöffnet. Mit den Individual Fellowships (IF) wird die wissenschaftliche Karriere von Antragstellenden durch die Förderung von Forschung, Mobilität und Training unterstützt. Unter der Ausschreibung 2020 sollen insgesamt 328 Mio. EUR für IF-Projekte ausgegeben werden; davon entfallen 55 Mio. EUR auf Global Fellowships und 273 Mio. EUR auf European Fellowships. Im

Rahmen der European Fellowships sind 10 Mio. EUR für Projekte vorgesehen, die an einer nicht-akademischen Gasteinrichtung durchgeführt werden (Society and Enterprise Panel, SE). Das Ende der Einreichungsfrist für Anträge ist der **9. September 2020**, 17:00 Uhr Brüsseler Zeit.

» [MSCA-IF-2020 im Funding & tender opportunities Portal](#)

Um interessierte Forschende auf eine Antragseinreichung vorzubereiten, bietet die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) zusammen mit der Universität Würzburg am **6. Juli 2020** eine *bundesweite Informationsveranstaltung zu den MSCA Individual Fellowships* an. Die Informationsveranstaltung stellt die MSCA Individual Fellowships vor und gibt praktische Tipps für die Antragstellung. Informationen über das Programm werden von einer Referentin der Exekutivagentur gegeben, Einblick in die Praxis erhalten die Teilnehmenden von einem erfolgreichen Antragsteller sowie einer ehemaligen Gutachterin. Die Veranstaltung richtet sich an Forschende, die sich gemeinsam mit einer deutschen Einrichtung für ein Fellowship bewerben möchten sowie an Forschungsadministratoren/innen, die an ihren Einrichtungen in Deutschland mit der Beantragung und Durchführung von IF-Projekten betraut sind. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

» [Bundesweite Informationsveranstaltung zu den MSCA Individual Fellowships](#)

KoWi bietet zudem am **9. Juli 2020** ein *Webinar zu den MSCA Individual Fellowships* mit Informationen und Tipps zur Antragsstellung an. Neben grundsätzlichen Informationen zur Ausschreibung wird eine erfolgreiche Antragstellerin ihre individuellen Erfahrungen mit der Vorbereitung und der erfolgreichen Einwerbung eines MSCA Individual Fellowships vorstellen. Das Webinar findet auf Englisch statt. Um das Webinar bestmöglich planen zu können, bitten wir Sie, uns Ihre Fragen bereits im Vorfeld bis zum 26. Juni 2020 an claudia.breit@kowi.de und kristina.wien@kowi.de zu senden.

» [KoWi-Webinar: MSCA Individual Fellowships](#)

DAAD - Projektbezogener Personenaustausch mit Australien, Frankreich (PROCOPE und PROCOPE PLUS), Kanada, Kolumbien, Kroatien, Polen, Serbien, Slowakei, Slowenien, Taiwan, Tschechien, Ungarn, Hong Kong (PPP). Im Mittelpunkt steht die Initiierung oder Intensivierung partnerschaftlicher Forschungsaktivitäten zwischen einer deutschen und einer ausländischen Hochschule und/oder Forschungseinrichtung zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen. Der Qualifizierung des akademischen Nachwuchses wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen. Das Programm fördert die Mobilität und kurzzeitige Aufenthalte zum Austausch von Projektteilnehmern der beteiligten Partnerinstitutionen, insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses, zu Forschungsaufenthalten. Gefördert werden Graduierte (Master), Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer, wenn nicht mit dem ausländischen Partner anders vereinbart, s. „Länderspezifische Bedingungen“.

Anträge können deutsche staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen einreichen. Das Programm steht grundsätzlich allen Fachgebieten offen (länderbezogene Ausnahmen). **Deadlines je nach Zielland unterschiedlich.**

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57551238>

BISp – Forschungsförderung. Im Rahmen des Antragsverfahrens für das Jahr 2021 können wieder aktuelle Forschungsanträge beim **Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)** eingereicht werden. Auf Grund der von den Stakeholdern benannten vielfältigen Bedarfe und des breiten Themenspektrums wird von einer erneuten schwerpunktmäßigen Ausrichtung auf ein bestimmtes Handlungsfeld in der Antragsforschung 2021 abgesehen.

Das BISp initiiert, fördert und koordiniert Forschungsvorhaben zur wissenschaftlichen Unterstützung. So werden Forschungsbedarfe ermittelt, Forschungsergebnisse bewertet und diese in Zusammenarbeit mit dem Sport in die praktische Arbeit transferiert. Gemäß dem BISp-Schwerpunktprogramm zur Forschungsförderung wird die gesamte Breite der für den Spitzen- und Nachwuchsleistungssport relevanten wissenschaftlichen Fragestellungen gefördert. Zusätzlich zu dem Schwerpunktprogramm, das auch weiterhin Bestand hat, hat das BISp bereits zur Antragsphase 2020 aktuelle Forschungsbedarfe ermittelt, um eine thematische Fokussierung vornehmen zu können.

https://www.bisp.de/DE/ForschungFoerdern/Antragsforschung_2021/Antragsforschung_2021_node.html;jsessionid=9CE65930AB2B14E75A61BBA2DB5F8533.2_cid371

<https://www.bisp.de/DE/WissenVermitteln/Aktuelles/Nachrichten/2020/Antragsforschung2021.html?nn=12830270>

Nachwuchsförderung

DFG: DFG startet Nachwuchsakademie zu bildungsbezogener Integration. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) startet unter dem Thema „Bedingungen und Prozesse bildungsbezogener Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund“ die fünfte Nachwuchsakademie im Bereich Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung. Angesprochen werden sollen Nachwuchswissenschaftler*innen, die eine Stelle an einer Hochschule oder einem Forschungsinstitut innehaben. Voraussetzungen sind u.a., dass das Promotionsverfahren abgeschlossen ist (bis August 2020) und auch noch kein eigener Antrag auf Projektförderung bei der DFG gestellt wurde. Im thematischen Fokus der Nachwuchsakademie stehen angesichts der Zunahme migrationsbezogener Heterogenität in Bildungseinrichtungen Fragen, die sich auf Bedingungen und Prozesse bildungsbezogener Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund beziehen. Die Bewerbungsunterlagen (vierseitige Skizze zum geplanten Forschungsvorhaben und Lebenslauf) sind bis spätestens **31. Mai 2020** in maximal zwei PDF-Dateien per E-Mail einzureichen.

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_20_17

Fulbright-Kommission: Doktorandenstipendien. Gefördert werden vier- bis sechsmonatige USA-Aufenthalte deutscher Nachwuchswissenschaftler*innen, die im Rahmen des Fulbright-Stipendiums ein Forschungsprojekt an einer U.S.-Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung durchführen, das in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation steht. Stipendienleistungen:

- Organisation und Finanzierung der transatlantischen Hin- und Rückreise
- eine monatlichen Unterhaltskostenpauschale in Höhe von Euro 1.600
- eine einmalige Nebenkostenpauschale in Höhe von Euro 300
- Kranken- und Unfallversicherung
- Visa Sponsorship (Stipendiaten reisen mit dem kostenfreien Fulbright J-1 Visum in die USA)
- Stipendiatenbetreuung
- Aufnahme in das Fulbright Netzwerk

Die Ausschreibung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen, die durch Ihre Persönlichkeit und Ihr Engagement aktiv zum akademischen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den USA beitragen. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler*innen, die in einem Promotionsstudium eingeschrieben sind, das auf ein wissenschaftliches Forschungsdoktorat zielt. Nach Abschluss des Stipendienaufenthalts führen sie die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende. Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen. Frist: **01. Oktober 2020**

<https://www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftler-innen-und-hochschullehrer-innen/doktorandenprogramm>

EU - Horizon 2020 - MSCA Individual fellowships (IF). The goal of the Individual Fellowships is to enhance the creative and innovative potential of experienced researchers, wishing to diversify their individual competence in terms of skill acquisition through advanced training, international and intersectoral mobility. Individual Fellowships provide opportunities to researchers of any nationality to acquire and transfer new knowledge and to work on research and innovation in Europe (EU Member States and Horizon 2020 Associated Countries) and beyond. The scheme particularly supports the return and (re)integration of European researchers from outside Europe and those who have previously worked here, as well as researchers displaced by conflict outside the EU and Horizon 2020 Associated Countries. It also promotes the career restart of individual researchers who show great potential.

Calls: MARIE SKLODOWSKA-CURIE INDIVIDUAL FELLOWSHIPS | Call ID: H2020-MSCA-IF-2020

Deadline: 09. September 2020

<https://www.nks-msc.de/index.php>

https://www.ffg.at/ausschreibungen/horizon2020_msca-if-2020

HRK - Kleine Fächer: Sichtbar innovativ! Mit dem Wettbewerb „Kleine Fächer: Sichtbar innovativ!“ möchte die HRK in Ergänzung der Kleine Fächer-Wochen an deutschen Hochschulen einen Impuls für die Themen Kommunikation und Vernetzung im Kontext Kleiner Fächer setzen. Ziel des Wettbewerbs ist es, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den Kleinen Fächern zur aktiven Erprobung neuer Kommunikations- und Vernetzungsstrategien anzuregen und die Umsetzung entsprechender Ideen konkret zu unterstützen. Antragsberechtigt sind Promovierende Kleiner Fächer sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den ersten fünf Jahren ihrer Postdoc-Phase, die in einem Kleinen Fach an einer der Mitgliedshochschulen der Hochschulrektorenkonferenz tätig sind. Referenz für die Kategorie „Kleines Fach“ ist die Liste der Kleinen Fächer gemäß der Mainzer Arbeitsstelle Kleine Fächer. Anträge können sowohl von Einzelpersonen als auch von Personengruppen eingereicht werden. Bei Gruppenanträgen ist eine Person als Projektleitung und damit als Hauptansprechpartner/in zu benennen. Die Hochschulleitungen bzw. Hochschulverwaltungen der antragstellenden Person sind über den Bewerbungsverfahren in Kenntnis zu setzen. **Frist: 15. Mai 2020**

<https://www.hrk.de/themen/hochschulsystem/kleine-faecher/kleine-faecher-wochen-an-deutschen-hochschulen/nachwuchswettbewerb/>

Sonstiges

NA DAAD: Informationen zum Umgang mit der Pandemie im Erasmus+ Programm. Die wachsende Zahl der Coronavirus-Infektionen in Europa und der Welt betreffen auch die Mobilitäten im Programm Erasmus+. Die NA DAAD hat für Sie ausführliche [Informationen zu Maßnahmen](#) zusammengestellt – u. a. für die Anerkennung von (Zusatz)Kosten in der Abrechnung bei Nichtantritt oder Abbruch einer Förderung als höhere Gewalt (force majeure) . Außerdem finden Sie [Antworten auf häufig gestellte Fragen](#) sowohl für [Hochschulen](#) als auch für [Geförderte](#), die wir möglichst aktuell halten.

<https://eu.daad.de/news/de/75924-informationen-zum-umgang-mit-foerderungen-des-erasmus-programms-aufgrund-der-ausbreitung-des-coronavirus/>

Neue FAQs der EU-Kommission zu flexibleren Regelungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemiesituation kommt die Europäische Kommission Antragstellenden und Geförderten in Horizont 2020-Projekten mit flexibleren Regelungen entgegen, z.B. durch die Verschiebung von Einreichungsfristen, spätere Abgabe von (Zwischen-)Berichten, Verlängerung von Projektlaufzeiten. Weitere Informationen über diese Maßnahmen der Europäischen Kommission zur Abmilderung von Einschränkungen bei der Beantragung und Durchführung von Horizont 2020-Projekten im Zusammenhang mit COVID-19 sind in neuen FAQs auf dem Funding and Tender Portal zu finden:

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/covid-19>

NKS: Webinar zur Antragstellung in den MSC Individual Fellowships. Die NKS MSC führt **am 22. April 2020** ein Webinar zu den Besonderheiten der Antragstellung in den MSC Individual Fellowships (IF) in deutscher Sprache durch. Es richtet sich an Forschende, die im Rahmen eines Individual Fellowships einen Auslandsaufenthalt planen sowie an die Gasteinrichtungen, die eine/n Fellow aufnehmen möchten. Darüber hinaus sind auch alle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren herzlich willkommen. Das Ziel der Veranstaltung ist es, Sie mit den Besonderheiten der Antragstellung in den MSC Individual Fellowships vertraut zu machen und Sie bestmöglich auf eine Antragstellung vorzubereiten. Das Webinar beginnt um 10 Uhr und wird voraussichtlich eine Stunde dauern. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Beantwortung von Fragen. Das Webinar wird in deutscher Sprache abgehalten; es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. **Die Anmeldung ist bis zum 20. April 2020, 24:00 Uhr möglich.**

https://www.nks-msc.de/de/service-veranstaltungen.php?id=1814&pk_campaign=nl-nks-msc&pk_kwd=20200325#viewanc

Call for Posters – Konferenz „Revitalising Democracy in Times of Division“, Bonn. Forschen Sie zum Thema Demokratie oder gesellschaftlicher Zusammenhalt? Möchten Sie Ihre Forschungsergebnisse zu

aktuellen Herausforderungen für die Demokratie mit einem Fachpublikum aus Wissenschaft, Forschungspolitik und Zivilgesellschaft teilen? Die Veranstalter der Konferenz „Revitalising Democracy in Times of Division—The Role of Social Sciences and Humanities“ (**28./29.10.2020**, Bonn) laden dazu ein, Poster von laufenden Projekten zu den Themen Demokratie, gesellschaftliche Spaltungen und gesellschaftlicher Zusammenhalt einzureichen. Die Konferenz wird vom DLR Projektträger im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft und im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Europäischen Kommission organisiert. Ausgewählte Projekte sind eingeladen, sich am 28.10.2020 kurz im Plenum zu präsentieren. Anschließend bietet die Posterausstellung die Möglichkeit zu einem weiteren Austausch mit den Konferenzbesuchern. **Die Einreichungsfrist für Poster ist der 15.05.2020.** Interessierte können sich bei Fragen zum Call oder zur Konferenz unter democracy@dlr.de an das Organisationsteam wenden.

<https://www.geistes-und-sozialwissenschaften-bmbf.de/en/Call-for-Posters-Presentations-1759.html>

<http://www.revitalising-democracy.eu>

Kanada: Neues Förderprogramm für Forschungsk Kooperationen mit der EU. Die kanadische Regierung will Wissenschaftler/innen aus Kanada gemeinsame Forschungsprojekte mit Partnern aus der Europäischen Union ermöglichen. Mittelfristig soll eine Teilnahme an Horizont Europa geprüft werden. Im Januar ist die erste Förderrunde der 2020 Horizon Global Platform Competition gestartet. Auch die kanadische Forschungsförderagentur „Social Sciences and Humanities Research Council“ (SSHRC) ist beteiligt, somit sind auch europäisch-kanadische Kooperationen in den Sozial- und Geisteswissenschaften möglich.

<https://www.kooperation-international.de/aktuelles/nachrichten/detail/info/kanada-legt-foerderprogramm-fuer-kooperationen-mit-der-eu-auf/>

ZeBUSS Veranstaltungen

Frühjahrssemester 2020

ZeBUSS FREI-SCHREIB-RAUM | RIG 501



**ZeBUSS
FREI-SCHREIB-RAUM**

✓ 25.03.2020
✓ 22.04.2020
✓ 20.05.2020
✓ 17.06.2020

jeweils 13-14 Uhr (s.t.) in RIG 501

Im Frühjahrssemester 2020 findet am ZeBUSS wieder ein FREI-SCHREIB-RAUM statt. Der FREI-SCHREIB-RAUM versteht sich als ein Ort für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der EUF, die mehr über ihre eigenen Schreibprozesse erfahren und über das Schreiben reflektieren möchten. Im Zentrum unserer Treffen steht gemeinsam, in einer anderen Umgebung, nicht funktional zu schreiben und mit Formen des Schreibens sowie mit Methoden der Textproduktion zu experimentieren. Dafür nehmen wir uns an den o.a. Tagen eine Stunde Zeit.

ZIELGRUPPE
Alle interessierten Wissenschaftler*innen an der EUF. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:
www.uni-flensburg.de/zebus/veranstaltungen

 Europa-Universität
Flensburg

Im Frühjahrssemester 2020 findet am ZeBUSS an vier Terminen wieder ein **FREI-SCHREIB-RAUM** statt. Der FREI-SCHREIB-RAUM versteht sich als ein Ort für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der EUF, die mehr über ihre eigenen Schreibprozesse erfahren und über das Schreiben reflektieren möchten. Jedes Treffen beginnt mit einem freien Schreibprozess, gefolgt von einem Input, der die Herausforderungen des Schreibens beleuchtet. Im Zentrum der Treffen steht gemeinsam, in einer anderen Umgebung, nicht funktional zu schreiben und mit Formen des Schreibens sowie mit Methoden der Textproduktion zu experimentieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine jeweils von 13 - 14 Uhr (s.t.) in RIG 501:

- 22.04.2020 (virtuell)
- 20.05.2020
- 17.06.2020

Kontakt: Johanna Geßner (johanna.gessner@uni-flensburg.de)